

## **Delta Docs Treffen am 26. Juni 2016 in München**

3 mobile, Landarztpraxen vergleichbare, schwimmende Kliniken kreuzen derzeit im Irrawaddy-Delta: die „mobile clinic“, die „river doctors“ und die „swimming doctors 2“. Alle 3 Schiffe werden von deutschen Stiftungen mit Stützpunkten in München unterstützt und finanziert: der Amara-Stiftung, der Artemed-stiftung und von Stiftunglife. Da lag es nahe, alle in diesen Projekten Engagierten und Interessierten in München zusammenzubringen, um Erfahrungen auszutauschen und gemeinsame Strategien für einen sinnvollen Einsatz der Schiffe im Delta (weiter-) zu entwickeln, zumal sich die Projektverantwortlichen der 3 Stiftungen schon seit Ende letzten Jahres regelmäßig besprechen und absprechen. Unter dem Arbeitstitel „Delta-Docs“ trafen sich 24 Mediziner, Zahnärzte, OP-Pfleger und eng mit den Projekten verbundene Persönlichkeiten auf Einladung von Stiftunglife am 25.06.2016 in der Chirurgischen Universitätsklinik München zum Update 2016.

Zunächst ging es uns darum, einen Überblick zum Gesundheitswesen von Myanmar und im Delta zu erhalten. Denn nur, wer die jeweiligen Rahmenbedingungen kennt, kann ableiten, was er leisten oder nicht leisten, ändern oder nicht ändern kann. Die Daten, die Wolf Mutschler dazu in seinem Vortrag zusammenstellte, sind auf der Website der Stiftung hinterlegt.

Anschließend stellte Markus Frühwein, Allgemeinarzt und Tropenmediziner aus München, die „mobile clinic“ vor. Sein Team hat neben der Akutbehandlung große Erfahrung in der Gesundheitserziehung und Prävention z.B. durch Zahnputzprogramme und Vitamin-A-Mangel –Vorsorge. Und einen interessanten Ansatz, wie chronisch an Bluthochdruck Erkrankte an- und weiterbehandelt werden können: nach der Erstdiagnose übernehmen Mönche die regelmäßige Blutdruckmessung, Dokumentation und Kontrolle der Medikamenteneinnahme bis die „mobile clinic“ nach 4 Wochen wieder vorbeikommt.

Auch für die „river doctors“, von Veronika Hofmann, der Geschäftsführerin der Artemed-Stiftung beleuchtet, ist die Kontinuität –feste Zeiten, feste Routen- Voraussetzung für den langfristigen Erfolg. Die Zahl der Patienten, die TOP 10 Diagnosen und der Zahnarzt als wichtiger Attraktor für die Dorfbevölkerung sind mit den beiden anderen Schiffen sehr vergleichbar. Deshalb können die anschließend von Wolf Mutschler und Ludger Potthoff für „swimming doctors 2“ geschilderten und ebenfalls auf unserer Website eingestellten Vortragsfolien als pars pro toto gelten.

Gemeinsam sind wir stark, das war der Tenor der nachfolgenden Diskussion. Veronika Hofmann gab dazu die wichtigsten konkreten Themen aus den Vorbereitungstreffen vor: Standards in Hygiene, Diagnostik, Therapie und Organisation einführen, Fortbildungen gemeinsam in Yangon organisieren, den Einsatz der deutschen medizinischen Unterstützer an Bord für alle 3 Schiffe zusammen planen, die Personalakquise von burmesischen Ärzten zusammen betreiben, einen erfahrenen burmesischen Arzt als Koordinator vor Ort zu gewinnen und eine NGO /I-NGO möglichst rasch zu gründen.

Dieter Buhtz, Zahnarzt aus Berlin, arbeitete die Besonderheiten der zahnärztlichen Behandlung an Bord heraus und nannte seinen Vortrag „swimming dentists- Schmerz beseitigung oder mehr?“ Natürlich wollen wir mehr als nur Zähne ziehen. Kariesprophylaxe im Kindes- und Jugendalter, Zahnsteinentfernung und Behandlung

der chronischen Zahnfleischentzündung, alles zum Zahnerhalt sind anspruchsvolle, aber lösbare Aufgaben der Zukunft.

Zu guter Letzt referierte Reinhard Klinkott vom Forum für Internationale Gesundheit in einem weltweit gespannten Bogen über die Bedingungen und Ansätze, Kindergesundheit mit begrenzten Möglichkeiten zu gewährleisten. Sein 10 Punkte Programm wird uns helfen, den Fokus mehr auf die kranken Kinder im Delta zu richten, sind doch z.B. 27 % der Kinder im Delta untergewichtig.

FAZIT: eine hoch spannende und motivierende Veranstaltung, die die 3 Stiftungen und ihre Schiffe noch mehr zusammen führen wird und bei der am Schluss der Veranstaltung 2 Zahnärztinnen und 3 Mediziner von Interessierten zu aktiven Mentoren mit konkretem Einsatzzeitraum auf den swimming doctors geworden sind.  
Wolf Mutschler

Prof. em. Dr. W. Mutschler  
Facharzt für Chirurgie, Orthopädie  
und Unfallchirurgie  
Klinik für Allgemeine, Unfall-, Hand- und  
Plastische Chirurgie  
Nußbaumstraße 20, 80336 München  
Telefon: 089/4400-52688  
Telefax: 089/4400-54437  
Wolf.Mutschler@med.uni-muenchen.de